



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten **Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Prof. Dr. Winfried Bausback, Tanja Schorer-Dremel, Martin Wagle, Dr. Gerhard Hopp, Wolfgang Fackler, Kerstin Schreyer, Alex Dorow, Dr. Stefan Ebner, Karl Freller, Sebastian Friesinger, Martina Gießübel, Andreas Kaufmann, Benjamin Miskowitsch, Martin Mittag, Walter Nussel, Dr. Stephan Oetzinger, Jenny Schack, Josef Schmid, Bernhard Seidenath, Steffen Vogel, Peter Wachler** und **Fraktion (CSU)**,

Florian Streibl, Felix Locke, Markus Saller, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazolo, Bernhard Pohl, Julian Preidl, Anton Rittel, Martin Rosenberger, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Johanna Schramm, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Drs. 19/12544

Bayern als Standort der europäischen Raumfahrt weiter ausbauen: EUSPA-Präsenz stärken und institutionell verankern

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich auf Bundes- und europäischer Ebene dafür einzusetzen, Bayern als zentralen europäischen Raumfahrtstandort weiter zu stärken und einen bayerischen Standort perspektivisch als Außenstelle der Agentur der Europäischen Union für das Weltraumprogramm (EUSPA) – zukünftig European Union Space Services Agency (EUSSA) – zu etablieren.

Dabei soll insbesondere geprüft und gegenüber Bund sowie Europäischer Union aktiv dafür geworben werden,

- Bayern als Standort für künftige EUSPA-Aufgaben insbesondere in den Bereichen sichere Satellitenkommunikation, Satellitennavigation, Erdbeobachtung, Resilienz und Weltraumsicherheit in enger Abstimmung mit dem Bund zu positionieren,
- die vorhandenen Akteure rund um das Galileo-Kontrollzentrum, das DLR-Galileo-Kompetenzzentrum (DLR = Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt) sowie die bayerischen Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Unternehmen der Luft- und Raumfahrt noch stärker in die europäischen Weltraumprogramme einzubinden.

Die Präsidentin

I.V.

Alexander Hold

II. Vizepräsident